



Bestandsbauwerk Istzustand



Ersatzneubau Sollzustand (Visualisierung)



### Impressum

Herausgeber

DB Netz AG  
Caroline-Michaelis-Straße 5-11  
10115 Berlin

Telefon: 030 297 554 18

Änderungen vorbehalten  
Einzelangaben ohne Gewähr  
Stand Februar 2017

Foto:  
Titel Frank Kniestedt DB AG,  
Seite 3 Lothar Mantel  
Visualisierungen: DB AG

Druckmanagement:  
DB Kommunikationstechnik GmbH  
Karlsruhe, www.dbkt.de

### Projektdaten

2. Baustufe	
Streckenlänge (zweigleisig)	3,1 km
Einbau von neuen Gleisen	7,5 km
Weichen Neubau	15
Bauweichen	4
Eisenbahnüberführungen Neubau	8
Stützweite zwischen 9,80 m und 20 m	
Austausch der Oberleitung	4 km
Aufbau Oberleitungs-Maste	180
Lärmschutzwände	8491 m
2. Ausbaustufe ESTW-A Einbindung Stellwerk Karow	1
Streckengeschwindigkeit	160 km/h bis Bahnhof Karow
Bauzeit	02/2017 bis 11/2020



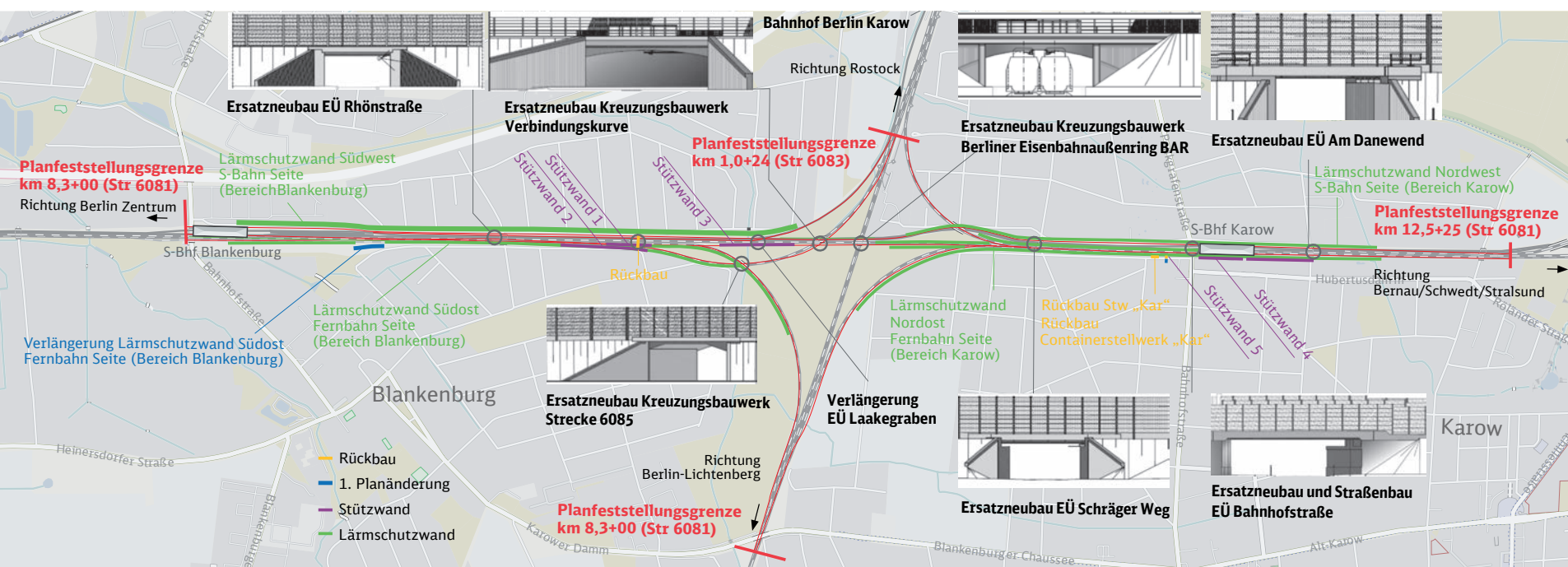
[www.bauprojekte.deutschebahn.com/p/berlin-gesundbrunnen-bernau](http://www.bauprojekte.deutschebahn.com/p/berlin-gesundbrunnen-bernau)

# Nordkreuz-Karow

## Zweigleisiger Ausbau

des Abschnitts Blankenburg-Karow





## Ausbau der Fernbahntrasse zwischen Berlin-Blankenburg und Berlin-Karow

Für die Entlastung der Anwohner vom Schienenverkehrslärm sind im Rahmen des Projekts aktive und passive Schallschutzmaßnahmen vorgesehen.

Das Schienennetz im Eisenbahnknoten Berlin wird weiter ausgebaut. Unter anderem werden zwischen Berlin-Gesundbrunnen und Bernau, zahlreiche Modernisierungs- und Ausbauprojekte realisiert, um auch künftig die Zuverlässigkeit des Bahnbetriebs zu gewährleisten.

Die Fernbahntrasse zwischen Berlin-Blankenburg und Berlin-Karow (Strecke Berlin-Stralsund) wird um ein zweites Fernbahngleis ergänzt. Dafür sind in den kommenden Jahren umfangreiche Gleis- und Oberleitungsarbeiten sowie Arbeiten an der Signal- und der Sicherungstechnik erforderlich. Nach Abschluss aller Arbeiten kann dieser Abschnitt mit Geschwindigkeiten bis 160 Kilometer pro Stunde befahren werden.

### Berlin Nordkreuz-Berlin-Karow

In einer ersten Baustufe wurde die Fernbahntrasse im 4,6 Kilometer langen Abschnitt von Berlin-Pankow bis Berlin-Blankenburg auf zwei Gleise ausgebaut. Dafür wurden zwei Eisenbahnüberführungen (EÜ) erneuert, der Streckenabschnitt mit Elektronischer Stellwerkstechnik (ESTW-Technik) ausgerüstet und die Oberleitungsanlage neu gebaut.

### Baustufe 2 – Februar 2017 bis November 2020

Die zweite Baustufe umfasst den zweigleisigen Ausbau der 3,1 Kilometer langen Fernbahntrasse von Berlin-Blankenburg bis Berlin-Karow.

Dafür werden insgesamt acht Eisenbahnüberführungen erneuert. Die vorhandenen Brücken, Baujahr 1910 bis 1952 sind Blechträgerbrücken mit geschlossener und offener Fahrbahn.

**Brücken:** Ersatzneubauten mit durchgehendem Schotteroberbau, Regelgleisabstand und Regellichtraum, dazu gehören als Rahmenbauwerke:

- EÜ Rhönstraße
- Kreuzungsbauwerk Verbindungskurve
- Kreuzungsbauwerk Berliner Außenring

als Stahltragbrücken werden gebaut:

- Kreuzungsbauwerk Strecke 6082/85
- EÜ Schräger Weg
- EÜ Pankgrafenstraße
- EÜ Am Danewend

**Strecke:** Im gesamten Streckenabschnitt werden die Oberleitungsanlage neu gebaut und die ESTW-Technik installiert.

- Erneuerung des Oberbaus, Anpassung der Anlagen der Leit- und Sicherungstechnik sowie Neubau der Oberleitungsanlage
- Erneuerung der Kabeltrassen und Ertüchtigung der vorhandenen Tiefenentwässerung
- Anpassung der Trasse an erforderliche Gleisabstände

Während der Bauarbeiten lassen sich trotz des Einsatzes moderner Arbeitsgeräte und Technologien Beeinträchtigungen durch Lärm leider nicht vermeiden. Die Deutsche Bahn ist bemüht, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten.

### Schall- und Erschütterungsschutz

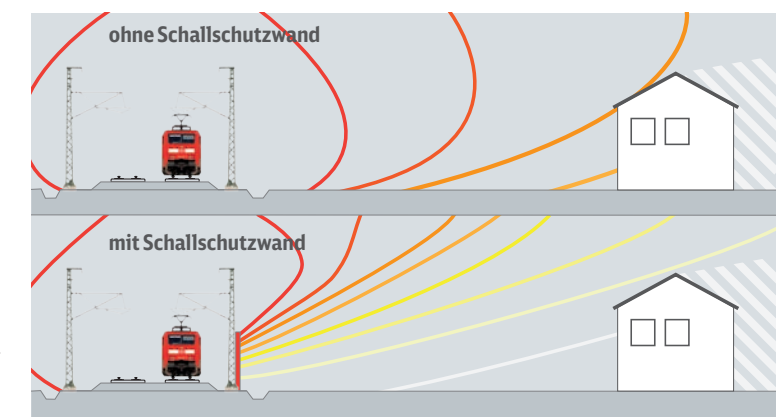
Für den Schallschutz wurde ein Konzept erarbeitet, das auf den seit 01.01.2015 gültigen Bestimmungen der 16. BImSchV (Verkehrslärmschutzverordnung) und Schall 03 basiert. Die Anwohner werden umfassend vor Lärm geschützt. Schallschutzwände entstehen entlang der Trasse auf 8491 Metern Länge.

Zum aktiven Schallschutz zählt auch das „Besonders überwachte Gleis“. Bei diesem Verfahren werden auf den Gleisabschnitten regelmäßig akustische Messfahrten durchgeführt und anschließend die Rollgeräusche zwischen Rad und Schiene durch Schienenschleifen deutlich reduziert.

Eine weitere Verbesserung der Erschütterungs- und Schallsituation im Nahbereich der Brücken wird durch den Ersatz der alten lärmintensiven Stahlbrücken mit offener Fahrbahn durch neue Brücken mit durchgängigem Schotterbett erreicht. Neben diesen aktiven Schallschutzmaßnahmen sind bei besonders betroffenen Wohnungen, passive Maßnahmen vorgesehen (zum Beispiel der Einbau von Schallschutzfenstern oder Lüftern).

### Lärmintensive Arbeiten

Brückenbau ist leider immer mit lärmintensiven Arbeiten verbunden, die jedoch meist tagsüber durchgeführt werden. Für den Fall, dass solche Arbeiten die gesetzliche Ruhezeit stören, werden Ausnahmegenehmigungen beantragt. Für die eventuell auftretenden Beeinträchtigungen bitten wir um Verständnis. Die betroffenen Anwohner werden rechtzeitig informiert.



Darstellung der Schallausbreitung an Schienenwegen, die Linien beschreiben die Verteilung gleicher Schalldruckpegel (Isophonen)

### Sperrungen des Eisenbahnverkehrs

Um sicher und schnell bauen zu können, bei gleichzeitig möglichst wenigen Einschränkungen für die stark genutzte Nord-Süd-Line S2 der S-Bahn, wurde eine Totalsperrung der Fernbahn von Februar 2017 bis zum März 2018 zwischen Blankenburg und Karow geplant. Die gesamten Bauarbeiten werden voraussichtlich bis September 2020 dauern.

### Sperrungen des Straßenverkehrs

Aufgrund der Arbeiten lassen sich halbseitige bzw. auch zeitweilig totale Sperrungen für den Straßenverkehr leider nicht vermeiden. Auch dafür bitten wir um Verständnis. Die Umleitungen werden ausgeschildert. Die Informationen zu den Sperrungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.